



Die Wohncontaineranlage an der Pohnsdorfer Straße in Bad Schwartau soll um weitere Container für rund 50 Geflüchtete erweitert werden. Die entsprechenden Fundamente sind noch vorhanden - 2018 standen dort bereits Container für Flüchtlinge. Fotos: Sebastian Prey

Doch mehr Container für Geflüchtete

Zu wenig Platz für erwartete Zuweisungen: Bad Schwartau will Problem-Unterkunft an Pohnsdorfer Straße vergrößern.

BAD SCHWARTAU. Neben den großen Müllcontainern am Eingang zur Wohncontainer-Anlage an der Pohnsdorfer Straße liegt Sperrmüll. Reste eines Sofas, Regale und eine Mikrowelle wurden dort ungeordnet abgelegt. An der Containerwand sind etliche Briefkästen verbogen und können nicht mehr verschlossen werden. Leere Flaschen, Plastiktüten und ein umgekippter Standaschenbecher komplettieren das trostlose Bild.

Die Unterkunft für Geflüchtete am Stadtrand von Bad Schwartau ist alles andere als ein Wohlfühlort. Die angespannte Situation dort ist Bad Schwartaus Politikern und auch der Verwaltung durchaus bewusst. Entsprechend wurde bislang auch von der Erweiterung der Unterkunft trotz vorhandener Fundamente abgesehen. Doch nun soll die Anlage, die derzeit von 36 Geflüchteten und fünf Obdachlosen bewohnt wird, ergänzt werden.

Einstimmig haben die Mitglieder des Hauptausschusses die Empfehlung gegeben, den Standort um Container für 50 Personen zu erweitern. Dabei ging es den meisten Politikern so wie Folkert Jeske (Bündnis 90/Die Grünen). „Wir haben schon et-

was Magengrummeln dabei“, sagte Jeske. Ob der großen Not, ausreichend Wohnraum für Geflüchtete im Stadtgebiet zu finden, folgte der Ausschuss dennoch der Vorlage der Verwaltung. Heide Plücker (SPD): „Wir haben uns immer alle für eine dezentrale Unterbringung ausgesprochen, aber es gibt derzeit keine Alternativen.“

Die Stadt Bad Schwartau hat aktuell insgesamt 449 Geflüchtete und 43 Obdachlose untergebracht, davon sind alleine 130 Geflüchtete in 2023 aufgenommen worden. Mit Blick auf die Quote steht alleine für das Jahr 2023 noch die Aufnahme von 102 Geflüchteten aus. Ebenfalls von der Quote ausgehend, bedeutet das die Aufnahme von weiteren 180 Geflüchteten für das Jahr 2024. Somit muss die Stadt damit rechnen, in absehbarer Zeit Unterkünfte für bis zu 282 Geflüchtete zur Verfügung zu stellen.

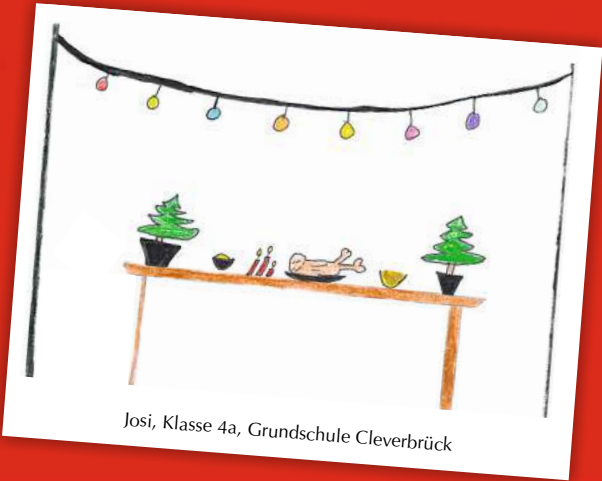
Aus Kostengründen und wegen fehlender Alternativen sollen nun weitere Container als schnelle Lösung angeschafft werden – rund eine Million Euro wird die Stadt dafür zunächst in die Hand nehmen. Bis zu 800.000 Euro könnte es als Zuschuss vom Land aus einem Förderprogramm geben.

Damit sich die soziale Situation an dem Standort nicht weiter verschärft, soll die Unterbringung in den neuen Containern großzügiger erfolgen. Es wird eine zweigeschossige Bauweise angestrebt, so dass jeder Bewohner seinen eigenen Wohn-, Küchen- und Sanitärbereich hat, um entsprechend auch eigenverantwortlich Ordnung zu halten.

Rund 150 000 Euro nimmt die Stadt zudem in die Hand, um die ehemalige Gaststätte Marienholm an der Kaltenhöfer Straße umzubauen. In dieser Immobilie könnten zwei größere Wohneinheiten mit jeweils fünf Zimmern und einer Gemeinschaftsküche eingerichtet werden. Bis zu 20 Geflüchtete könnten dort eine Unterkunft bekommen.

Der weitere Verwaltungsvorschlag das ehemalige Museum der Stadt Bad Schwartau für rund 200 000 Euro so herzurichten, dass dort bis zu 60 Geflüchtete unterkommen können, lehnten die Politiker ab. Suzann Kley (FDP) und Wolf-Rüdiger Traß (WBS) forderten die Verwaltung auf, diese Immobilie endgültig von der Liste zu nehmen. Das Museumsgrundstück ist nämlich als Erweiterungsfläche für die benachbarte Ostseeklinik vorgesehen. **SEP**

Glück entsteht oft durch die Aufmerksamkeit in kleinen Dingen ...
Wilhelm Busch



Josi, Klasse 4a, Grundschule Cleverbrück

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachtsfesttage, Gesundheit, Freude und einen guten Start in das Jahr 2024.



Wiebke Zweig
Stadtpräsidentin

Dr. Katrin Engeln
Bürgermeisterin

STADT BAD SCHWARTAU
Heimat für Generationen

BATTERIEWECHSEL?
S & More!
Im HAERDER CENTER Lübeck, Sandstraße 1
Im REWE CENTER Lübeck, Kantstraße 15-17

Duschkabinen
der Extraklasse

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEWS
7 37 30 **SOHN**

Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen in Bethel. www.bethel.de

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

wünscht Ihnen Ihr **SPD-Ortsverein Ahrensböök**

Gardinen SCHLICHTING Unsere Winterangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.01.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen Gardinen

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.01.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

KÜSTENFISCHER.DE

DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

SICHERN SIE SICH UNSEREN WEIHNACHTS-RABATT!

JETZT ANRUFEN und Beratungsgespräch vereinbaren!

15% auf ClimaCare-Produkte*
16. - 31. Dez.

WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE & GESUNDE WEIHNACHTEN!

OSTSEE MEDIZINTECHNIK
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

UNSERE STANDORTE IN IHRER NÄHE:

LÜBECK Im Gleisdreieck 34 Tel. 0451 290 71 50	LÜBECK NEU Schlutuper Str. 7 Tel. 0451 582 412 88	LÜBECK Moislinger Allee 6b Tel. 0451 498 25 43	TRAVEMÜNDE Am Dreilingsberg 7 Tel. 04502 880 97 07	TIMMENDORFER STR. Birkenallee 1 Tel. 04503 898 98 72	EUTIN Elisabethstr. 16 - 18 Tel. 04521 794 18 09
--	--	---	---	---	---

www.ostsee-medizintechnik.de

* Der Rabatt bezieht sich auf die hier beworbenen Produkte im Privatverkauf und wird bei Kaufabschluß der Gesamtsumme abgezogen. Gültig, solange der Vorrat reicht.